

1429 Oktober 28

Haus Assen

Vor Peter Halfwassen, Richter des Bischofs von Münster zu Vechta, verkaufen Frederich van Dinglaghe, Knappe, und Hille, Eheleute, dem Hugen van Dinglage, Frederikes sone, Knappen, und Bredeken, Eheleuten, ihren Anteil, nämlich die Hälfte an dem Hause to Bornhorne, gelegen im Kspl. Loen, das Woltike und Lucke, Eheleute, telet und Bouwet, und an dem Lubbenhus to Middendorpe, gelegen im Kspl. Badbergen, das Lubbe und Taleke, Eheleute, talet und bouwet, für 118 rhein. Goldgulden. Die Verkäufer verzichten auf jeden Eigentums- und Rechtsanspruch an den verkauften Häusern, versichern, daß sie unbelastet und unbeweren sind und geloben Währschaft. Z.: Meynhard Russe, Johan van Elmendorpe, Knappen, Diderik van Bremen, Brun de Mintsele und Hinricus Berneman.

Or., Siegel des Richters und des Frederich van Dinglage.